

## Volksblatt Kultur-Informationen-Service

Wo es was gibt ab heute in Liechtenstein und Umgebung

## MONTAG, 28. 10.

## Theater

Schaan, TaK, 20.09 Uhr: «Die Glut», Stück in drei Akten von Sandor Marai mit Ezard Haussmann  
Zürich, Schauspiel, Schiffbau, 20 Uhr: In den Alpen (Jelinek)

## Kunst

Vaduz, Schichtwechsel, Landstrasse: Ewald Frick: «Bilder» und Vreni Haas «Stimme»

## Kino

Schaan, TaKino, 20 Uhr: «A la folie... pas du tout»

## DIENSTAG, 29. 10.

## Theater

Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Richard III. (Shakespeare)

## Kino

Schaan, TaKino, 20 Uhr: «Amores possiveis»

## MITTWOCH, 30. 10.

## Theater

Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Richard III. (Shakespeare)

## Musik

Vaduz, Vaduzer Saal, 20 Uhr: Wiener Symphoniker (Ltg. Vladimir Fedosejev) spielen Richard Strauss

## DONNERSTAG, 31. 10.

## Theater

Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Menschsein macht müde

## Musik

Zürich, Oper, 20 Uhr: Berg «Lulu»  
Kunst  
Vaduz, Kunstmuseum, 18 Uhr: Öffentliche Führung durch Paul Klee Ausstellung

## FREITAG, 1. 11.

## Theater

Zürich, Schauspiel, Pfauen, 20 Uhr: Richard III. (Shakespeare)

## Musik

Feldkirch, Dom St. Nikolaus, 9.30 Uhr: Domchor, Orgel: Wilfried Kraher, Messe von C. Bresgen  
Lustenau, Jazzhaus, 21 Uhr: Al Foster Quintet

PanAlpina Sicav  
Alpina V

Preise vom 25. Oktober 2002  
Kategorie A (thesaurierend)  
Ausgabepreis: € 43.40  
Rücknahmepreis: € 42.49  
Kategorie B (ausschüttend)  
Ausgabepreis: € 41.60  
Rücknahmepreis: € 40.77

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

## Silicon Valley Equities

NAV (+ Ausgabe-Kommission)  
Kurs 25.10.02

USD 44,21



Hermann Finance AG  
Austrasse 59, Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 / 399 33 66

It's Money

www.hermannfinance.com

## Ein besonderes Buch

Präsentation des Buches «Trauern gehört zum Leben» in der Stein-Egerta

Die Hospizbewegung Liechtenstein mit ihrem Präsidenten Franz-Josef Jehle präsentierte am Freitagabend in der Stein-Egerta, als Nachfolgeband des Buches «Wege aus der Trauer» den Band «Trauern gehört zum Leben – Wie Betroffene mit ihrer Trauer umgehen».

Gerolf Hauser

Die 1999 herausgegebene Publikation «Wege aus der Trauer» war innerhalb von drei Jahren vergriffen. Rückmeldungen zeigten, dass viele Menschen aus diesen Erfahrungsberichten in den Stunden der Trauer Solidarität und Verständnis in ihrer Situation erfahren dürfen. Das ermutigte den Vorstand der Hospizbewegung, in einem weiteren Buch betroffene Frauen und Männer, aber auch Jugendliche, diesmal auch aus der Ostschweiz und Vorarlberg, ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit der Trauer nach dem Tod eines Menschen niederschreiben zu lassen.

## Trauer und Trauerarbeit

Bei der Präsentation (musikalische Gestaltung durch Gabriele Gruber, Querflöte) berichtete Franz-Josef Jehle sehr bewegt, dass er selbst in den letzten Monaten erleben konnte, wie sehr der Buchtitel mit der Realität des Lebens übereinstimme, da drei sehr nahe Verwandte von ihm starben. Er dankte den 11 Frauen und Männern, die im Buch ihre Erfahrungen niedergelegt haben und korrigierte die Meinung vieler Menschen, welche die Hospizbewegung gleichstellen wollen mit Sterbehilfe. «Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung heissen die drei Eckpfeiler der Hospizbewegung», Peter Fässler-



Am Samstagabend wurde von der Hospizbewegung im Haus Stein-Egerta in Schaan das Buch «Trauern gehört zum Leben» vorgestellt. Von links: Franz-Josef Jehle (Präsident der Hospizbewegung Liechtenstein), Traudi Hasler (Vorstandsmitglied Hospizbewegung Liechtenstein) und Peter Fässler-Weibel (Verfasser des Kommentars im Buch). (Bild: Paul Trummer)

Weibel, der in einem Kapitel des Buches Gedanken und Hinweise zur Trauer und Trauerarbeit gibt, sagte bei der Präsentation: «Das Buch zeigt Zeugnisse emotionaler Prozesse auf Grund von schwierigen, dramatischen und traumatischen Erlebnissen. Die Menschen geben Einblick in ihr Empfinden und lassen uns teilhaben an der Bearbeitung eines unglaublichen

schwierigen Phänomens, dem Sterben.» Regierungschef Otmar Hasler sprach in seinen Grussworten davon, dass wer zur Trauer nicht fähig sei auch mit dem Glücklichein Schwierigkeiten habe. «Wer trauern kann, wächst über sich hinaus, wird seinen Lebensweg gehen.» Man könne niemandem die Trauer abnehmen, aber Menschen begleiten auf ihrem letzten

Weg. «Der Staat kann soziale Auffangnetze, aber nicht diese menschliche Begleitung organisieren. Dafür brauchen wir Menschen, die sich organisieren. Und das macht die Hospizbewegung, der ich im Namen der Regierung ein herzliches Dankeschön sagen darf.»

Das Buch «Trauern gehört zum Leben» ist im Buchhandel erhältlich.

## Edle Tropfen zu mediterraner Küche

Eröffnungsfeier des Gourmet-Shops «Prestigio» in Vaduz



Das Verkaufsteam, Patricia Wille, Jeanette Näscher-Oehri und Margot Schlegel (v.l.n.r.) werden den Kunden im «Prestigio» helfen, sich in der Welt der edlen Tropfen und mediterranen Küche zurecht zu finden. (Bild: J. J. Wucherer)

Mit diesem Feinkostladen an der Lettstrasse ist Vaduz um ein Prestige-reicher. Eine königliche Auswahl an ausgewählten Weinen, edlen Spirituosen und einem edlen Kulinarium zeichnen das Geschäft aus. Wer die mediterrane Küche und südliche Weine liebt, ist bei «Prestigio» genau richtig.

Johann J. Wucherer

Es war der Genuss auserlesener Weine und das leidenschaftliche Kochen, was Frau Silvia Nägeli bewogen hat, dass

Prestigio in Vaduz zu gründen. «Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht», so die Inhaberin. Die Produktpalette umfasst neben ausgewählten Weinen und edlen Spirituosen unter anderem Gewürze, Pasta, Sugo, Pesto, bis zu 40 Jahre alter Balsamico-Essig und Öl. Bei der Auswahl der Produkte wird besonders darauf geachtet, dass sie aus Europa kommen. Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland und Österreich gehören zu den Hauptlieferanten. Je nach Kundenwunsch, können jedoch auch Spezialitäten aus Übersee geordert werden.

Noch bis zum 31. Oktober 2002 ist das «Prestigio» an der Lettstrasse in Vaduz in Eröffnungsstimmung – ein Besuch lohnt sich: Lernen auch Sie das «Gourmet-Ambiente» des Feinkostladens kennen und profitieren Sie von zehn Prozent Rabatt. Selbstverständlich können die Köstlichkeiten des Hauses auch degustiert werden. «Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken», so lautet das «Prestigio»-Motto. Zusätzlich kann jeder an einem Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück fliegen Sie schon bald Richtung Mallorca.

## LESERBRIEFE

## Spiel mit dem Feuer

Das sind ja schöne Aussichten, die da auf uns zukommen. Nachdem der Landesfürst erklärt hat, dass im Falle der Annahme der Initiative «Verfassungsfrieden» das Fürstenhaus das Staatsoberhaupt nicht mehr stellen werde, geht es nicht mehr um die eine oder die andere Verfassung, sondern schlicht und einfach um die Staatsform, die Monarchie.

Wenn die Initiativgruppe «Verfassungsfrieden» auf ihrer Initiative beharrt, dann ist das nichts anderes als ein Spiel mit dem Feuer. Wer in unserer Situation mit dem Feuer spielt, nimmt billigend in Kauf, dass unter Umständen das ganze Haus brennt. Wer dieses Risiko bewusst eingeht, handelt fahrlässig und verantwortungslos.  
Eugen Seger,  
Jägerweg 6, Vaduz

## Hugo Walser, Schaan

sein Leserbrief vom 25. Oktober an Dr. Wolfgang Bayer

Spott zeigt nicht von hohem Niveau, kein Respekt weder vor der fürstlichen Familie, weder Menschen gegenüber, dies bald seit 10 Jahren. Dr. Wolfgang Bayer hat wenigstens einen klaren Menschenverstand und die meisten Liechtensteiner sind ihm dankbar für die Wahrheit. Die Liechtensteiner haben die ewigen Giftspritzen satt, die unfähig machen normaler Reaktionen, anstatt Liebe, Grösse, Dankbarkeit und Kultur. Unsere Aufgabe ist es nicht, ein ewiger Verfassungstreiter zu führen, da es überall in der Welt brennt. Der Graben in unserem Lande wird immer tiefer, die Beziehungen immer gespannter. Schade für diese herrliche Heimat am jungen Rhein.

Andersdenkende, fürstentreue Liechtensteiner, Traudl von Vladar-Ospelt, Schaan